

# Gendergerechte Sprache



Wir nutzen **gendergerechte Sprache**, um die Vielfalt von Menschen hervorzuheben. Diese Vielfalt zeigt sich auch in unterschiedlichen Bedürfnissen in der Mobilität, die wir nutzer\*innen-, alltags- und bedarfsorientiert umsetzen wollen. Kurzum: Gendergerecht ist Vielfalt wahrnehmen.

- Der Genderstern \* in der Formulierung symbolisiert die Vielfalt von unterschiedlichen Geschlechtsidentitäten. Er erzeugt damit Sichtbarkeit auch für trans\*, inter\* und nicht-binäre Menschen. Damit sind auch die Personenstandseinträge "divers" und "ohne Angabe" berücksichtigt.
- Trans bezeichnet Personen, deren Geschlechtsidentität nicht oder nicht vollständig mit dem in der Regel anhand äußerer Merkmale vor oder unmittelbar nach der Geburt zugewiesenen Geschlecht übereinstimmen.
- Intergeschlechtlichkeit bezeichnet generell angeborene körperliche Merkmale, die nicht in die binäre gesellschaftliche Norm von männlich und weiblich passen. Das kann auf genetischer, hormoneller oder anatomischer Ebene sein.
- Nichtbinäre Geschlechtsidentität, kurz nichtbinär oder non-binär ist eine Sammelbezeichnung für Geschlechtsidentitäten von Menschen, die sich nicht ausschließlich als männlich oder weiblich identifizieren und sich als außerhalb der zweigeteilten, binären Geschlechterordnung verstehen.

Quelle: LHM, Gleichstellungsstelle, Genderkompetenz ist magic, 2022, und Leitfaden der LHM, geschlechtergerechte Sprachregelung, 2020 sowie Wikipedia.

